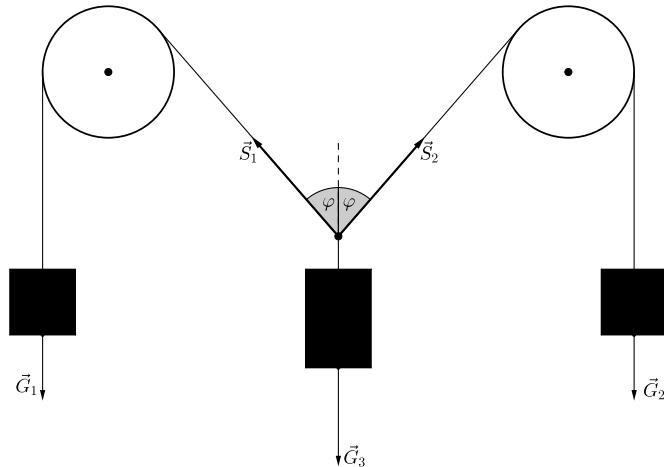


## Übung 2 - Lösung

(Vektorraum / Basis)

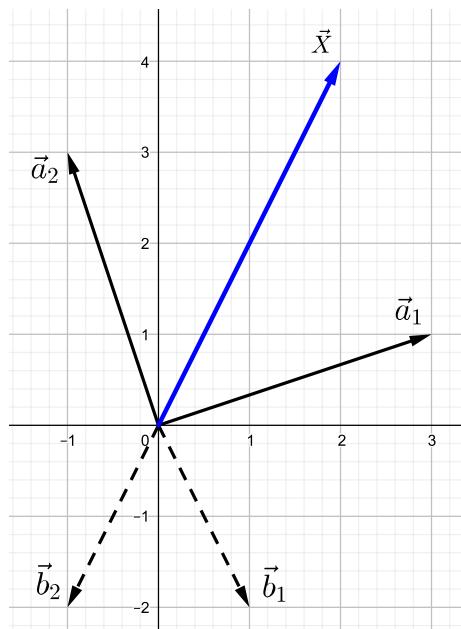
- S1) Gegeben sei ein belastetes Rollensystem.



Für die wirkenden Kräfte gelte  $|\vec{G}_1| = |\vec{G}_2| = 2mg$  und  $|\vec{G}_3| = 3mg$ . Wie groß ist der Winkel  $\varphi$  im Gleichgewichtszustand?

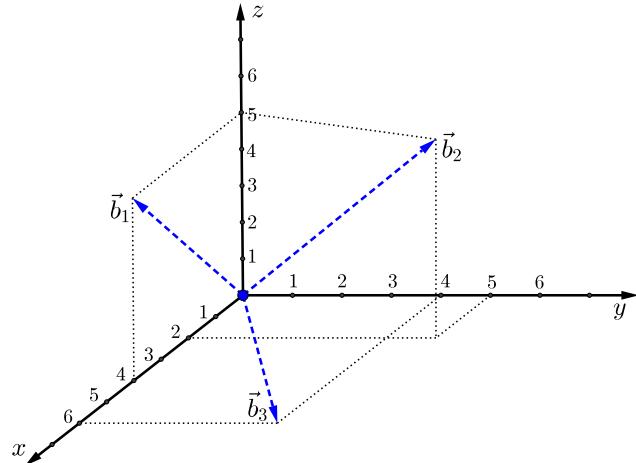
(Lösung:  $\varphi \approx 41,4^\circ$ )

- S2) In der nachfolgenden Abbildung sind zwei verschiedene Basen,  $A = \{\vec{a}_1, \vec{a}_2\}$  und  $B = \{\vec{b}_1, \vec{b}_2\}$ , der Ebene  $\mathbb{R}^2$  eingezeichnet.



Berechnen Sie die Koordinaten des Vektors  $\vec{X}$  in den Basen  $A$  und  $B$ .  
 (Lösung:  $\vec{X}_A = \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \end{pmatrix}; \vec{X}_B = \begin{pmatrix} 0 \\ -2 \end{pmatrix}$ )

**S3)**



- a) Berechnen Sie die Koordinaten des Vektors  $\vec{v} = \begin{pmatrix} 2 \\ 5 \\ -2 \end{pmatrix}$  in der Basis  $B = \{\vec{b}_1; \vec{b}_2; \vec{b}_3\}$ .

- b) Zeigen Sie, dass für  $\lambda_1, \lambda_2 \in \mathbb{R}$  die Mengen

$$U_1 = \left\{ \vec{x} \in \mathbb{R}^3 : \vec{x} = \lambda_1 \vec{b}_1 \right\} \quad U_2 = \left\{ \vec{x} \in \mathbb{R}^3 : \vec{x} = \lambda_1 \vec{b}_1 + \lambda_2 \vec{b}_2 \right\}$$

Vektorräume sind.<sup>1</sup> Geben Sie eine geometrische Interpretation der Räume  $U_1$  und  $U_2$ .

- c) Begründen Sie, warum es sich bei

$$V_1 = \left\{ \vec{x} \in \mathbb{R}^3 : \vec{x} = \lambda_1 \vec{b}_1 + \lambda_2 \vec{b}_2 + \vec{v} \text{ mit } \lambda_1, \lambda_2 \in \mathbb{R} \right\}$$

um *keinen* Vektorraum handelt (mit  $\vec{v}$  aus Punkt a)).

$$(Lösung: a) \vec{v}_B = \begin{pmatrix} -\frac{77}{95} \\ \frac{39}{95} \\ \frac{14}{19} \end{pmatrix}_B)$$

- S4)** Im  $\mathbb{R}^2$  verwenden wir jetzt die Basis  $B = \left\{ \begin{pmatrix} 2 \\ -1 \end{pmatrix}; \begin{pmatrix} 3 \\ 3 \end{pmatrix} \right\}$ . In dieser Basis sind folgende Vektoren gegeben:

$$\vec{v}_1 = \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \end{pmatrix}_B \quad \vec{v}_2 = \begin{pmatrix} -4 \\ 5 \end{pmatrix}_B$$

Geben Sie diese Vektoren in der kanonischen Basis an.

$$(Lösung: \vec{v}_1 = \begin{pmatrix} 8 \\ 5 \end{pmatrix}; \vec{v}_2 = \begin{pmatrix} 7 \\ 19 \end{pmatrix})$$

- S5)** Gegeben sei der Vektorraum

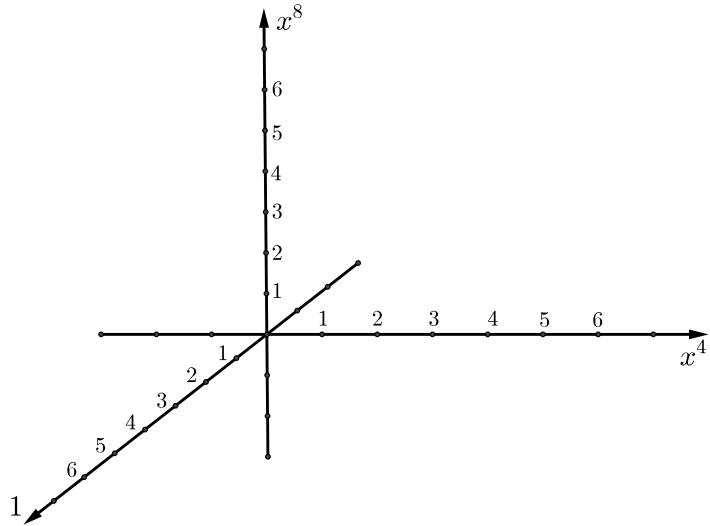
$$V = \left\{ f(x) : f(x) = ax^8 + by^4 + c \text{ mit } a, b, c \in \mathbb{R} \right\}$$

- a) Skizzieren Sie die Vektoren

$$p(x) = 3x^8 + 4x^4 + 1 \quad q(x) = 4x^8 - 2x^4 \quad h(x) = 5x^8 + 5$$

---

<sup>1</sup>Es darf verwendet werden, dass  $\mathbb{R}^3$  ein Vektorraum ist.



b) Zeigen Sie, dass  $B = \{p(x); q(x); h(x)\}$  eine Basis des Raums  $V$  bildet.

c) Stellen Sie  $f(x) = 6x^8 + 2x^4 + 2$  in der Basis  $B$  dar.

$$(\text{Lösung: } c) f(x) = \frac{4}{5}p(x) + \frac{3}{5}q(x) + \frac{6}{25}h(x))$$

**S6)** (*Eindeutigkeit der Koordinaten bzgl. einer Basis*)

Sei  $B = \{\vec{b}_1, \vec{b}_2, \dots, \vec{b}_n\}$  eine Basis des Vektorraums  $V$ . So kann ein Element  $\vec{v} \in V$  als Linear-kombination

$$\vec{v} = \lambda_1 \vec{b}_1 + \lambda_2 \vec{b}_2 + \dots + \lambda_n \vec{b}_n$$

dargestellt werden.

Beweisen Sie, dass die Koordinaten (Koeffizienten)  $\lambda_i$  durch die Basisvektoren  $\vec{b}_i$  eindeutig bestimmt sind.

(Hinweis: Gehen Sie von einer weiteren Darstellungsmöglichkeit mit Koordinaten  $\mu_i$  aus und zei-gen Sie  $\lambda_i = \mu_i$ )

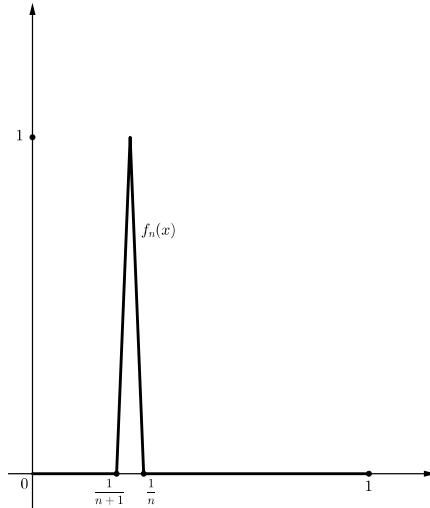
- R1)** Sei  $V = C([0; 1])$  der Vektorraum der stetigen reellwertigen Funktionen auf dem Intervall  $[0; 1]$ . Gegeben seien für  $n = 1, 2, \dots$  die (Dach-)Funktionen  $f_n \in V$  mit

$$f_n(x) = \begin{cases} 0 & , x < \frac{1}{n+1} \\ 0 & , x > \frac{1}{n} \\ 2n(n+1)x - 2n & , \frac{1}{n+1} \leq x \leq \frac{1}{2} \left( \frac{1}{n} + \frac{1}{n+1} \right) \\ -2n(n+1)x + 2n + 2 & , \frac{1}{2} \left( \frac{1}{n} + \frac{1}{n+1} \right) < x \leq \frac{1}{n} \end{cases}$$

- a) Skizzieren Sie den Graphen dieser Funktionen.  
 b) Zeigen Sie, dass  $\dim(V) = \infty$  mit Hilfe der Dachfunktionen.

(Lösung:

a)



- b) Es ist zu zeigen, dass für beliebiges  $k \in \mathbb{N}$  die Menge  $\{f_1, \dots, f_k\}$  linear unabhängig ist.)

- R2)** Es sei  $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$  eine Folge reeller Zahlen. Addition und skalare Multiplikation werden komponentenweise definiert.

$$\begin{array}{ll} a) V_1 = \left\{ (a_n) : \lim_{n \rightarrow \infty} (a_n) = 0 \right\} & b) V_2 = \left\{ (a_n) : \lim_{n \rightarrow \infty} (a_n) = 1 \right\} \\ c) V_3 = \{(a_n) : \forall n \in \mathbb{N}: a_n \neq 1\} & d) V_4 = \{(a_n) : \exists n_0 \in \mathbb{N}: a_n = a_{n+1} \text{ für } n \geq n_0\} \end{array}$$

- i) Geben Sie aus jeder Menge zwei Elemente an.  
 ii) Prüfen Sie die Abgeschlossenheit der Rechenoperationen nach.

(Lösung: ii) a) Beide Rechenoperationen abgeschlossen. b) und c) Keine Rechenoperation abgeschlossen. d) Beide Rechenoperationen abgeschlossen.)